

DER BETRIEB

31

Seite 1765 – 1824
5. August 2016
69. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Jörg Herrfurth
Country-by-Country-Reporting und automatisierter Steuer-Informationsaustausch – Cui bono? M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Peter Knief
BWA FiDeStAn – Finanz-, Deckungsbeitrags- und Steueranalyse (Teil 2) 1765

DRS 23 „Kapitalkonsolidierung“ – umfangreiche Neuregelung der Vorgaben zur
Kapitalkonsolidierung im HGB-Konzernabschluss (*J. Busch/C. Zwirner*) 1772

STEUERRECHT

Michael Greier/Jürgen Friedrich
Die Hilfs- und Nebenrechnung i.S. der Betriebsstättengewinnaufteilungsverordnung 1773

Steffen Neumann
Investmentsteuerreformgesetz: Ausgewählte Problemfelder 1779

Nichtberücksichtigung von Altersvorsorgeaufwendungen als vorweggenommene
Werbungskosten verfassungsgemäß (*T. Müller*) 1783

Negativer Geschäftswert bei Einbringung (*BFH*) 1792

WIRTSCHAFTSRECHT

Achim Ahrendt/Astrid Pohlmann-Weide
Insolvenzbedingte Lösungsklauseln – BGH bestätigt Wirksamkeit von § 8 VOB/B (2009) 1798

Verlängerung des mit der GmbH & Co. KG geschlossenen Geschäftsführervertrags durch
Insichgeschäft des Geschäftsführers (*G. Seulen/S. Scharf*) 1801

Wettbewerbsrechtlich unzulässige Ausgestaltung der Facebook-Funktion „Freunde finden“ (*BGH*) 1807

ARBEITSRECHT

Kathrin Vossen
Das ordnungsgemäße Angebot eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements 1814

Voller Urlaubsanspruch trotz Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses (*F. Zaumseil*) 1820

Mindestlohn auch für Bereitschaftsdienste (*G. Busch/D. Cordes*) 1821

Keine Erzwingbarkeit eines Sozialplans ohne konkrete Betriebsänderung (*BAG*) 1824

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Sonstige BWL

BWA FiDeStAn – Finanz-, Deckungsbeitrags- und Steueranalyse (Teil 2)

Prof. Dr. Peter Knief, Köln

Mit Hilfe moderner BWA können StB betriebswirtschaftliche Analysen von Mandantenunternehmen deutlich schneller und aussagekräftiger vornehmen. Die in Teil 2 vorgestellte BWA ermöglicht neben einem detaillierten Einblick in die Innenfinanzierung des Unternehmens auch eine schnell zu überblickende GewSt- und KSt-Berechnung. Dabei werden die Anforderungen der GoBD bereits berücksichtigt.

DB1206769

S. 1765

KOMPAKT

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

DRS 23 „Kapitalkonsolidierung“ – umfangreiche Neuregelung der Vorgaben zur Kapitalkonsolidierung im HGB-Konzernabschluss

WP/StB Dr. Julia Busch / WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner, beide München

DB1209458

S. 1772

STEUERRECHT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht

Die Hilfs- und Nebenrechnung i.S. der BetriebsstättenGewinnaufteilungsverordnung

RA/StB Michael Greier / Jürgen Friedrich, LL.M., beide Frankfurt/M.

Mit der Implementierung des Authorised OECD Approach in § 1 Abs. 5 AStG sowie dessen Konkretisierung durch die Regelungen der BetriebsstättenGewinnaufteilungsverordnung hat die steuerliche Gewinnabgrenzung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte wesentliche Veränderungen erfahren. Ein steuerliches Novum stellt dabei die in § 3 BsGaV verankerte Verpflichtung zur Erstellung einer Hilfs- und Nebenrechnung dar. Untersucht werden die Anforderungen von § 3 BsGaV an die Erstellung einer Hilfs- und Nebenrechnung und Ansätze zur praktischen Umsetzung aufgezeigt.

DB1192361

S. 1773

Investmentsteuergesetz

Investmentsteuerreformgesetz: Ausgewählte Problemfelder

StB/FBISr Dr. Steffen Neumann, ADIT, LL.M., Frankfurt/M.

Trotz einer mehrjährigen Vorgeschichte enthält das kürzlich verabschiedete Investmentsteuerreformgesetz zahlreiche Problemfelder, von denen nachfolgend einige wenige dargestellt werden. Die daraus resultierenden steuerlichen Risiken sind im Einzelfall erheblich. Sofern diesen Risiken nicht im Vorfeld durch kluge Strukturierungen entgegengewirkt werden kann, bleibt zu hoffen, dass der Gesetzgeber bis zum 01.01.2018 nachbessert.

DB1210568

S. 1779

KOMPAKT

Einkommensteuer

Nichtberücksichtigung von Altersvorsorgeaufwendungen als vorweggenommene Werbungskosten verfassungsgemäß

VRiFG Thomas Müller, Köln

DB1210465

S. 1783

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Einbringung eines Wirtschaftsguts in eine PersGes. gegen Gutschrift auf dem sog. Kapitalkonto II

BMF, Schreiben vom 26.07.2016

DB1211038

S. 1784

Einkommensteuer

Vorsorgeeinrichtungen nach der zweiten Säule der schweizerischen Altersvorsorge

BMF, Schreiben vom 27.07.2016

DB1211039

S. 1785

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerliche Behandlung der Einlagensicherung

OFD Niedersachsen, Verfügung vom 27.06.2016

DB1209580

S. 1785

Abgabenordnung

Amtliche Muster für Vollmachten im Besteuerungsverfahren

BMF, Schreiben vom 01.08.2016

DB1211168

S. 1786

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Investitionsabzugsbetrag bei unentgeltlicher Betriebsübertragung

BFH, Urteil vom 10.03.2016 – IV R 14/12

DB1211269

S. 1786

Körperschaftsteuer

Begriff „Wirtschaftlicher Zusammenhang“ in § 34c Abs. 1 Satz 4 EStG

BFH, Urteil vom 06.04.2016 – I R 61/14

DB1208932

S. 1788

Umwandlungssteuerrecht

Negativer Geschäftswert bei Einbringung

BFH, Urteil vom 28.04.2016 – I R 33/14

DB1211272

S. 1792

Steuerstrafrecht

Sammelauskunftsersuchen an ein Presseunternehmen – Grundrechtsschutz nach Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GG

BFH, Urteil vom 12.05.2016 – II R 17/14

DB1211274

S. 1795

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht

Insolvenzbedingte Lösungsklauseln – BGH bestätigt Wirksamkeit von § 8 VOB/B (2009)

RA Dr. Achim Ahrendt / RA Dr. Astrid Pohlmann-Weide

Ob Vertragsklauseln, die eine Vertragsbeendigung für den Fall einer drohenden Insolvenz ermöglichen – sog. Lösungsklauseln –, wirksam sind, ist in Rspr. und Schrifttum seit Langem umstritten. Der IX. ZS des BGH hatte Lösungsklauseln in Energielieferverträgen für unwirksam erklärt. Der VII. ZS des BGH hält sie in Form von § 8 VOB/B in Bauverträgen für zulässig. Die folgende Analyse der Entscheidung des VII. ZS zeigt im Ergebnis, dass sie dem Auftraggeber eines Bauvorhabens Planungssicherheit gewährt und hilft, Zusatzkosten durch die Verlängerung der Bauzeit zu begrenzen. Die Sanierung eines Bauunternehmens im Insolvenzverfahren wird hingegen kaum noch gelingen. Für andere Vertragstypen besteht weiterhin Rechtsunsicherheit, ob Lösungsklauseln wirksam vereinbart werden können.

DB1208069

S. 1798

KOMPAKT

GmbH-Recht

Verlängerung des mit der GmbH & Co. KG geschlossenen Geschäftsführervertrags durch Insichgeschäft des Geschäftsführers

RA Dr. Günter Seulen / RAin Sarah Scharf, Köln

DB1211120

S. 1801

ENTSCHEIDUNGEN

GmbH-Recht

Zur Löschung der Handelsregistereintragung über Löschung einer GmbH wegen Vermögenslosigkeit

OLG Düsseldorf, Beschl. v. 01.03.2016 – I-3 Wx 191/15

DB1211281

S. 1802

GmbH-Recht

Zur Prüfungspflicht des Registergerichts bei Eintragung der Abberufung bzw. Bestellung eines GmbH-Geschäftsführers

KG Berlin, Beschl. v. 03.06.2016 – 22 W 20/16

DB1208578

S. 1806

Wettbewerbsrecht

Wettbewerbsrechtlich unzulässige Ausgestaltung der Facebook-Funktion „Freunde finden“

BGH, Urteil vom 14.01.2016 – I ZR 65/14

DB1210237

S. 1807

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Kündigungsrecht/Datenschutz

Das ordnungsgemäße Angebot eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements

RAin/FAinArbR Kathrin Vossen, Köln

Das Thema Betriebliches Eingliederungsmanagement gewinnt besonders im Kündigungsschutzrecht an Bedeutung. So wird die krankheitsbedingte Kündigung ohne ein ordnungsgemäßes Angebot eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements faktisch nicht durchsetzbar. Aus diesem Grund werden die Anforderungen an Inhalt und Gestaltung eines ordnungsgemäßen Einladungsschreibens als Ausgangspunkt des Betrieblichen Eingliederungsmanagements behandelt. Dabei bilden die Hinweise zu Datenerhebung und Datenverwendung einen Schwerpunkt.

DB1208132

S. 1814

KOMPAKT

Urlaubsrecht

Voller Urlaubsanspruch trotz Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses

RA/FAArbR Dr. Frank Zaumseil, Frankfurt/M.

DB1208430

S. 1820

Entgeltrecht

Mindestlohn auch für Bereitschaftsdienste

RA/FAArbR Golo Busch / RAin Dorothee Cordes, Münster

DB1209488

S. 1821

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebsverfassungsrecht/Betriebsübergang

Anspruch aus § 106 Abs. 3 Nr. 9a BetrVG richtet sich auch nach Betriebsübergang gegen den Veräußerer

BAG, Beschluss vom 22.03.2016 – 1 ABR 10/14

DB1209437

S. 1822

Betriebsverfassungsrecht

Objektive Gesundheitsgefahr für Mitbestimmungsrecht des § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG erforderlich

LAG Nürnberg, Beschluss vom 09.12.2015 – 4 TaBV 13/14

DB1207937

S. 1823

Betriebsverfassungsrecht

Keine Erzwingbarkeit eines Sozialplans ohne konkrete Betriebsänderung

BAG, Beschluss vom 22.03.2016 – 1 ABR 12/14

DB1209438

S. 1824

Fachtagung Internationale Betriebsstätten 15. November 2016 | Frankfurt am Main

Mit u.a. diesen Themen:

- Neudefinition des Betriebsstättenbegriffs durch BEPS (Aktionspunkt 7)
- Zentrale Neuregelungen durch das BMF-Schreiben (VwG BsGa)
- Praxisfolgen des Zusammenspiels internationaler Vorgaben und nationaler Regelungen
u.v.m.

Mit u.a. diesen Experten:

- Manfred Naumann, Ministerialrat, Berlin
- Dr. Gabriele Rautenstrauch, Director, International Tax Services, KPMG AG
- Dr. Michael Schwenke, Richter am Bundesfinanzhof, I. Senat (Tagungsleitung)
- Dr. Wolfgang Salzberger, Head of Group Tax, Linde AG
u.v.a.

25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!

VERANSTALTUNGSDetails

Termin:

15. November 2016 | 8.30 bis 17.15 Uhr

Veranstaltungsort:

Hotel Hilton Frankfurt Airport
Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:

495 € zzgl. MwSt.
Frühbucherpreis bis zum 30.09.2016:
295 € zzgl. MwSt.

25 % Rabatt für Abonnenten von
DER BETRIEB* auf den Normalpreis

* Doppelrabattierungen ausgeschlossen

Information und Anmeldung: www.fachmedien.de/betriebsstaetten | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter
www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);

Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671

Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern